buch & media

T. A. Wilrode

Allerlei Rauch

Gedichte aus dieser und aus anderer Zeit

buch & media

Weitere Informationen über den Verlag und sein Programm unter
www.buchmedia.de

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zweite erweiterte und überarbeitete Auflage März 2018
© 2018 Buch&media GmbH, München
Umschlaggestaltung: Kay Fretwurst, Freienbrink
Printed in Germany
ISBN 978-3-95780-117-3

Inhalt

Rätsel und Widmung · 7

I. Auftakt · 9

II. Gedichte aus verschiedenen Zeiten · 29

III. Zwischen den Zeiten · 105

IV. Gedichtee aus anderer Zeit · 156

V. In eigener Sache · 181

Rätsel und Widmung

Hoch am Abgrund
Sitzt ein Vogel
Beugt sich in die Weiten
Tief liegt unter ihm die Flur
Doch er hebt die Schwingen nicht

Ist es dass es ihm an Mut gebricht oder ist es nur
Dass ein alter Schwur
Ihm verbietet drüberhin zu gleiten?

Seht nun dehnt er sich mit breiten Schwüngen
Über See und Wald zu gleiten
Freien Blicks nach allen Seiten
Folgend einer krausen Rätselspur

(Oder: Der Vogel sagte »glicks« und ließ ein Gedicht fallen)

I. Auftakt

Rettung

Springt in die Boote
Rettet den letzten Zwieback
Zieht die Segel windwärts
Und kommt aus dem Sog
Des untergehenden Wracks

Überlasst die Zunkunft einer rollenden Woge
Die uns hebt oder endlich versenkt

Fort jedenfalls
Und keinen Gedanken an dienstbares Leben
Im Trockendock

Strand

Kiele mit Tang und öligen Algen
Ragen über dem Muschelkalk
Wie alte Krokodile
Eine Dame unter grünem Schirm
Winkt nach Eis und Limonade

Verschlafene Trinker
Liegen ohne Handtuch
Schwer dahingestreckt in der Mittagsglut
Schönheiten verströmen den Duft ihrer Sonnencremes

Motorboote jagen
Kinder rufen
Hunde bellen
Ein Junge weint
Eine Qualle wird am Strand entdeckt

Ohrenbetäubende Stille
Gleißender Tanz auf den Wellen
Die Wimpel flattern bis in die Nacht

Büroalltag – Mittags

Ich möchte dir eins reinknallen
du blöde Senfsoße
des Alltags

Des Büro-Ragouts, des Schreibtisch-Hick-Hacks,
des Antrag-Ausfüll-Eintopfs

Wie du mich ansiehst mit deinen Kantinen-Augen
in Bulettenform und
deinen Spaghettihaaren

Patschen möchte ich dich
bis du spritzt

Du widerlicher Schleimer
ich habe wahrhaft genug von dir

Und komm mir ja nicht mit dem Computer!
Und dass noch viel zu tun ist
Und dass alles schön weiter geht

Ich habe dich satt!

Und sage mir ja nicht: »Die Wälder rauschen noch …«

Das Telephon ist wie ein Eichhörnchen

… ihren Namen vergessen,
Margarita? Hyacintha, Belinda, Moscovita, Conchita
Lelena, Miranda oder Sue …?
(– Wahrscheinlich heißt sie Ingrid
Aber dann nenn ich sie Sarah!)

Mein Glück: mein Notizblock – sie hat
Ihn eingesteckt – aus Versehen natürlich
Vielleicht steht mein Name drauf
Oder die Telephonnummer –
Wenigstens diesmal leserlich

Aber mein Telephon!

(Dieses penetrante, geschwätzige, unzuverlassige!)

Rührt sich heute nicht
Von morgens bis abends – nicht

Telephone sind
Wie Eichhörnchen
Und heißen »Vielleicht« –

Kann man sie hypnotisieren?

Wieder Abend

Federzweig über der Lampe
Schaudert noch einmal schwarz in die Nachtluft
Aber bald schon entflammt sich die Stille
Und am Abhang grasen
Versunken gewesene Sterne

Unten am Felsen blinkt
Der wartenden Tiefe entgegen
Mondlicht auf glühendem Wasser

Wer aber wagt den Sprung?

Fledermäuse lieben das Gleiten
Und schnellen Flügelschlag
Und lautloses Segeln

Dieses Buch bestellen:

per Telefon: 089-13 92 90 46

per Fax: 089-13 92 9065

per Mail: info@buchmedia.de

Weitere Informationen über den Verlag und sein Programm unter:

www.allitera.de

www.facebook.com/AlliteraVerlag

buch & media

Buch&media GmbH • Merianstraße 24 • 80637 München
info@buchmedia.de • fon 089-13 92 90 46 • fax 089-13 92 90 65 •
www.allitera.de • www.facebook.de/AlliteraVerlag